



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Tanja Marsmann

Tel. 08122/58-1340
tanja.marsmann@lra-
ed.de

Erding, 05.02.2021
Az.:
2020-2026/JHA/01

1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2020

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Dieckmann, Ulla
Grasser, Maria
Lanzinger, Barbara
Oberhofer, Michael
Sticha, Christoph
Vogelfänger, Cornelia

Stimmberechtigte Mitglieder

Gaab, Barbara
Hagner, Martin
Huber, Barbara
Jarmurskewitz, Andrea
Lauer, Johann Werner
Schwaiger, Birgit
van der Heijden, Gisela
Gallenberger, Matthias

Beratende Mitglieder:

Daniel, Tanja
Kroschwald, Rainer
Leiter, Robert
Stadick, Peter
Wolf, Sabine
Schirnjack, Andrea

Vertretung für Friedrich Steinberger

Vertretung für Bernhard Schweiger



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

sowie als Vorsitzender:

Hofstetter, Franz Josef

Vertretung für Landrat
Martin Bayerstorfer

von der Verwaltung:

Aschenbrenner, Petra

Jugend und Familie,
TOP 5

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia

Büro Landrat

Marsmann, Tanja

Büro Landrat, Protokoll

Neueder, Katrin

Kreisentwicklung, TOP 1

Sahlender, Annabell

Büro Landrat

Thaler, Elisabeth

Kreisfinanzen, TOP 6 + 7

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:00 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Investive Sportförderung
Vorlage: 2020/0143/1
2. Jugendhilfe: Änderung der Förderrichtlinie für die Kindertagespflege
Vorlage: 2020/0161
3. Änderung der Förderrichtlinie für die Kindertagespflege zum
01.12.2020
Vorlage: 2020/0162
4. Kombiniertes Angebot einer Entlastungspflege für Vollzeitpflegekinder und von Inobhutnahme-Plätzen im Josefsheim Wartenberg
Vorlage: 2020/0163
5. Jugendhilfeplanung: Kindertagesbetreuung
Vorlage: 2020/0164
6. Gewährung von Zuschüssen
Vorlage: 2020/0157
7. Haushaltswesen Jugendhilfe Haushalt 2021
Vorlage: 2020/0149
8. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
9. Bekanntgaben und Anfragen



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

1. Investive Sportförderung
Vorlage: 2020/0143/1

Frau Neueder (*Kreisentwicklung*) verweist auf den ausführlichen Vorlagebericht und erläutert diesen.

Der Vorsitzende hält die Unterstützung der Vereine für sehr wichtig und verliert, nachdem sich keine Wortmeldungen ergeben, den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AJHA/001-26

Die Zuschüsse für die Maßnahmen Nr. 1 bis 16 werden gewährt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 15 : 0 Stimmen**

2. Jugendhilfe: Änderung der Förderrichtlinie für die Kindertagespflege
Vorlage: 2020/0161

Herr Stadick (*Jugend und Familie*) verweist auf den ausführlichen Vorlagebericht und erläutert diesen. Er spricht die neue geplante Staffelung des Qualifizierungszuschlages an und erklärt diese. Die 130 UE sind das Mindestlevel, das künftig als Erstqualifizierung gefordert werden soll. Es soll jedoch von Seiten des Freistaates Bayern eine neue Vorgabe kommen, bei der die Erstqualifizierung bei 160 UE liegt. Es ist noch nicht geklärt, ob diese Vorgabe dann kommt und wie lange die Übergangsfrist ist. Sollte diese Vorgabe bis zum nächsten Kindergartenjahr kommen, müsste eine Anpassung nach oben vorgenommen werden.

Kreisrätin Dieckmann spricht den eingegangenen Brief der Tagesmütter an. Die aktuelle Berechnung stellt für die meisten Tagesmütter eine Verschlechterung dar. Wichtige Punkte hierbei sind die Eingewöhnung und die Übergangsregelung. Die Durchführung der Fortbildungen sollte möglichst Anfang des Jahres stattfinden. Wenn es keine deutliche Besserung gibt, werden wohl einige Tagesmütter aufhören. Man sollte nochmal auf die Tagesmütter zugehen.

Kreisrat Oberhofer hätte die Bitte, dies zu vertagen. Es soll erst einmal abgewartet werden, welche Rahmenbedingungen der Gesetzgeber dann tatsächlich vorgibt. Dann soll nochmal in diesem Ausschuss darüber beraten werden.

Kreisrätin Dieckmann regt an, hierfür zeitnah Anfang des nächsten Jahres eine Jugendhilfeausschusssitzung einzuplanen. Dabei sollen vorher die Gespräche mit den Tagesmüttern geführt werden, damit eine Verbesserung stattfinden kann.

Kreisrat Sticha möchte heute beschließen, dass man eine Verschlechterung der Einzelfälle verhindern möchte.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende meint, wenn es vertagt werden soll, soll zumindest ein Zeitpunkt (01.09.2021) festgehalten werden.

Herr Stadick erklärt abschließend, dass die nächste Jugendhilfeausschusssitzung für Februar geplant ist. Bezüglich der Eingewöhnung möchte er sagen, dass erst beschlossen wurde, diese überhaupt zu vergüten. Es soll pauschal vergütet werden. Das Modell wurde so aufgesetzt und berechnet, dass möglichst keine Schlechterstellung erfolgt. Deshalb auch die geplante Vorlaufzeit. Es kann gerne für die nächste Sitzung ergänzt werden. In der Region liegt der Landkreis Erding mit der Vergütung gut dabei.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, das Gremium dies gerne vertagen möchte und keine Schlechterstellung erfolgen soll, formuliert **der Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AJHA/002-26

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderrichtlinien zu überarbeiten. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Qualifizierung einzuarbeiten ist, es zu keiner Schlechterstellung kommen darf und entsprechende Vergütungszeiten berücksichtigt werden. Die neuen Richtlinien sollen zum 01.09.2021 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 15 : 0 Stimmen**

3. Änderung der Förderrichtlinie für die Kindertagespflege zum 01.12.2020
Vorlage: 2020/0162

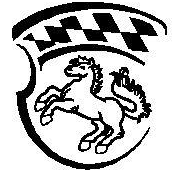
Herr Stadick (*Jugend und Familie*) stellt den Vorlagebericht hierzu vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. **Der Vorsitzende** verliest sodann den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AJHA/003-26

Die Förderrichtlinie des Landkreises Erding für die Kindertagespflege wird zum 01.01.2021 wie von der Verwaltung vorgeschlagen geändert.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 15 : 0 Stimmen**



4. Kombiniertes Angebot einer Entlastungspflege für Vollzeitpflegekinder und von Inobhutnahme-Plätzen im Josefsheim Wartenberg
Vorlage: 2020/0163

Herr Stadick (*Jugend und Familie*) stellt den Vorlagebericht vor und verweist auch auf den als Anlage beigefügten Vorlagebericht vom 27.11.2019.

Herr Martin Hagner (*Gesamtleiter Josefsheim Wartenberg*) wird wegen persönlicher Beteiligung an der folgenden Abstimmung nicht teilnehmen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, verliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AJHA/004-26

Das Jugendamt Erding soll das Angebot der Entlastungspflege am Josefsheim Wartenberg wie vorgestellt umsetzen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

5. Jugendhilfeplanung: Kindertagesbetreuung
Vorlage: 2020/0164

Frau Aschenbrenner (*Jugend und Familie*) stellt hierzu ihre Präsentation vor und erläutert diese ausführlich.

Kreisrätin Dieckmann meint, diese Präsentation sollte auch in einer Bürgermeisterdienstbesprechung vorgestellt werden.

Abschließend bedankt sich **der Vorsitzende** bei Frau Aschenbrenner für die Präsentation und der Jugendhilfeausschuss nimmt diese zustimmend zur Kenntnis.

6. Gewährung von Zuschüssen
Vorlage: 2020/0157

Herr Stadick (*Jugend und Familie*) verweist hier auf den Vorlagebericht sowie die Anlagen. Er möchte ergänzen, dass die Zuschüsse auf 80 % gekürzt wurden. Hintergrund sind Einsparungen. Es sind Stellungnahmen vom Kreisjugendring und vom Katholischen Bildungswerk dazu eingegangen.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende möchte vorab dazu sagen, dass um Verständnis gebeten wird, dass es aufgrund der aktuellen finanziellen Situation in jedem Bereich Kürzungen gibt. Die Stellungnahmen sind zur Kenntnis genommen worden. Herr Landrat hat ihm auf den Weg mitgegeben, dass mit diesen drei Trägern nochmal das Gespräch gesucht werden soll. Es wird im nächsten Kreisausschuss auch nochmal darüber gesprochen. Der Jugendhilfeausschuss wird dann darüber informiert.

Frau Birgit Schweiger (*Kreisjugendring*) bittet, hier nochmal über Inhalte zu sprechen. Sie haben feste Verbindlichkeiten (Versicherungen, Mieten, Personalkosten usw.), für diese gibt es keinen Spielraum. Sie möchten aber auch ein Zeichen aufgrund der nötigen Einsparungen setzen. Der Vorschlag des Kreisjugendrings wäre folgender: Sie verzichten auf die Aufwandspauschale. Der KJR hat Rücklagen von ca. 4.000,00 EUR bis 8.000,00 EUR, diese müssten dann wohl aufgebraucht werden. Da dieses Jahr aufgrund Corona keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, wurden die Kosten vom Landkreis nicht abgerufen und werden auch für 2021 nicht ganz abgerufen werden. Sie möchte aber auch dazu sagen, dass 10.000 EUR für den KJR viel Geld ist.

Es wurde dann im Gremium besprochen, dass die Jugendhilfe wichtig ist und die beantragten Gelder dringend bei den Trägern benötigt werden. Es kann auch momentan kein Jugendsport stattfinden, so dass auf den Kreisjugendring viel Arbeit zukommt. Die Kürzungen sollen noch einmal überdacht werden. Auch **Kreisrätin Dieckmann** meint, es soll nicht in der Jugendhilfe gespart werden. Sie bittet hier genau hinzuschauen und nicht pauschal die 20 % anzuwenden.

Kreisrat Oberhofer findet die Überlegungen richtig. Er möchte aber auch eine Lanze für das Vorgehen des Landrats brechen, dass man einsparen muss. In jedem Ausschuss heißt es, dass es richtig ist, einzusparen, „aber bitte nicht bei mir“. Es muss natürlich überall geschaut werden, was machbar ist. Und wenn zum Schluss nicht die 20 % rauskommen, sondern ein adäquater Betrag, mit dem man leben kann, dann ist das ein gutes Ergebnis.

Kreisrat Sticha meint, es soll in diesem Ausschuss das Ergebnis im Beschluss festgehalten, die Zahlen dementsprechend angepasst und dem Kreisausschuss so mitgeteilt werden.

Der Vorsitzende bittet um Verständnis, aber er möchte dies dem Landrat überlassen. Es soll nochmal das Gespräch gesucht werden. Es ist auch nur ein Empfehlungsbeschluss.

Kreisrätin Vogelfänger meint, man könnte in den Beschlussvorschlag reinschreiben, dass der Jugendhilfeausschuss empfiehlt, die Ansätze zu ändern.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende meint, dass dies auch im Protokoll festgehalten wird und in den Beschluss für den Kreisausschuss miteinfließt.

Kreisrätin Grasser möchte das nicht verschieben, sondern heute beschließen.

Kreisrat Sticha möchte dies im Beschlussvorschlag festgehalten haben, nicht nur im Protokoll. Dem aktuellen Beschlussvorschlag kann er so nicht zustimmen.

Kreisrat Oberhofer erklärt auch, dass es nur ein Empfehlungsbeschluss sein kann, entscheiden wird das der Kreisausschuss und dann später der Kreistag. Er findet den Vorschlag des Vorsitzenden gut, erst die Gespräche zu führen. Dann ist es ergebnisoffen.

Sodann formuliert **der Vorsitzende** den folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AJHA/005-26

Dem Kreisausschuss und dem Kreistag wird empfohlen, den freien Trägern einen angemessenen Zuschuss für das Jahr 2021 auf Grundlage der vom Fachbereich 21 vorgelegten Empfehlungen zu gewähren.

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreisausschuss, den vorgetragenen Anregungen und Einwänden der Träger (Kreisjugendring, Zentrum der Familie und Bayerische Sportjugend) Rechnung zu tragen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 15 : 0 Stimmen**

7. Haushaltswesen Jugendhilfe Haushalt 2021
Vorlage: 2020/0149

Herr Stadick (*Jugend und Familie*) verweist auf den Vorlagebericht und auf den beigefügten Einzelplan Jugendhilfeausschuss und geht auf die wesentlichen Änderungen (Unterabschnitte 4078, 4534, 4541, 4553, 4560, 7602, 4573, 4583 und 4591) ein.

Die höchste Steigerung in der Jugendhilfe findet sich im Unterabschnitt 4557 und beträgt im Saldo rund 700.000 EUR. Es muss hier nachgebessert werden. Es gibt nicht nur mehr Fälle, sondern es steigen auch die Tagessätze in den Einrichtungen. Und hier ist nicht nur die normale tarifliche Entwicklung zu nennen, sondern auch im Raum München die München-Zulage (noch höher als die Erding-Zulage) sowie die Entwicklung, dass die Wohngruppen grundsätzlich kleiner werden. Der Ansatz wird hoffentlich nicht benötigt, aber er ist realistisch.

Herr Stadick beantwortet im Anschluss noch Fragen zum Haushalt.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, verliert **der Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag:

Beschluss: AJHA/006-26

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Einzelplan 4, Teil Jugendhilfe, für das Haushaltsjahr 2021 (mit Ausnahme der Zuschüsse von freien Trägern, eigener TOP) in der vorliegenden Form zu.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 15 : 0 Stimmen**

8. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

9. Bekanntgaben und Anfragen

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung.

Vorsitzender

Protokoll

Franz Josef Hofstetter
Stellvertretender Landrat

Tanja Marsmann
Verwaltungsangestellte